

446/AB

Die Abgeordneten zum Nationalrat Wabl, Freundinnen und Freunde haben am 18. April 1996 unter der Nr. 420/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Landesverteidigungsbudgets 1996, 1997" gerichtet. Diese aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie. beigeschlossene Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1 :

Die nach den Art. 80 bis 83 des Strukturanpassungsgesetzes 1996, BGBl.Nr. 201 , geplanten Maßnahmen finden ihren budgetären Niederschlag bei verschiedenen Voranschlagsposten des Voranschlagsansatzes 1/40107 Aufwendungen (Gesetzliche Verpflichtungen) und wurden bei der Budgeterstellung für 1996 und 1997 bereits berücksichtigt; die einzelnen Voranschlagsposten sind den Teilheften zu den jeweiligen Bundesvoranschlägen für die Jahre 1996 und 1997 zu entnehmen.

Zu 2:

Nein, vielmehr verweise ich auf die diesbezüglichen Erläuterungen in der Regierungsvorlage zum St.ukturanpassungsgesetz 1996 (72 dB/XX.GP).

Zu 3:

Die diesbezüglichen Ausgaben sind bei diversen Voranschlagsansätzen unter dem Titel 1/401 Heer- und Heeresverwaltung veranschlagt. Was die Frage der Höhe der Personal- und Sachausgaben betrifft, bitte ich um Verständnis, daß diese Daten der militärischen Geheimhaltung unterliegen.

Zu 4:

Konkret handelt es sich dabei um verschiedene auszuscheidene Gegenstände und Materialien, die auf Grund ihres Alters oder Erhaltungszustandes nicht mehr dem militärischen Ausrüstungsstandard entsprechen und daher veräußert bzw. verschrottet werden (z.B. Kfz, Maschinen, Waffen, Munition). Hiefür wird im Jahre 1996 mit Einkünften in Höhe von rund 18 Mio. S (1997: rund 22 Mio. S) gerechnet.

Zu 5:

Wie die Anfragesteller zutreffend ausführen, ist im Koalitionsübereinkommen vom 11. März 1996 unter anderem vorgesehen, daß "den Frauen gleichberechtigte Möglichkeiten von Berufskarrieren - auf freiwilliger Basis - beim Bundesheer eröffnet werden. Der Bundesminister für Landesverteidigung wird darüber gemeinsam mit der Bundesministerin für Frauenangelegenheiten innerhalb eines Jahres berichten."

Im Hinblick darauf scheinen konkrete Ausgaben für 1996 und 1997 nicht auf.

Zu 6:

1996: ca. 8,5 Mio. S (z.B. Exercise 1996, Workshop 1996, Seminar 1996).

1997: ca. 20 Mio. S (z.B: Coop Guard 1997, VOREIN/AFDRU).

Zu 7:

1996: ca. 732 Mio. S.

1997: ca. 664 Mio. S.

Zu 8 bis 21 :

Da Auskünfte, die über die in den Teilheften zum Bundesvoranschlag für das Jahr 1996 und 1997 hinausgehen, Rückschlüsse auf die Einsatzbereitschaft und andere einsatzrelevante Daten des österreichischen Bundesheeres zuließen, sind diese Fragen nicht geeignet, im Rahmen einer parlamentarischen Anfragebeantwortung öffentlich erörtert zu werden.